

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

JAHRESBERICHT 1988

30.01.1988: General-Versammlung

Jugendobmann Wolfgang Kühlewind gibt einen ausführlichen Bericht über die Jugendarbeit.

Der 1. Vorsitzende informiert die Versammlung über Gespräche mit Rheder/Riesel und Herste über geplanten Zusammenschluss der Seniorenabteilung.

Nach Abwägung der Vor- und Nachteile schlägt der Vorstand der Versammlung vor, den Schritt in Richtung Herste zu machen, zumal auch dort schon eine Spielgemeinschaft im Jugendbereich läuft. Außerdem ist in Herste gewährleistet, dass auch eine 2. Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen kann.

Spielorte wurden festgelegt,

- Mannschaft in Herste,
- Mannschaft in Istrup
- und bei besonderen Anlässen wie z.B. Patronatsfest
Spiel der 1. Mannschaft in Istrup.

In den Zeitungen wird als Verein SV Herste/Istrup geführt, da es offiziell keine Spielgemeinschaft gibt.

Unsere Senioren-Mannschaft stieg in die Kreisliga C ab.

In der neuen Saison 88/89 konnten beide Senioren-Mannschaften die Erwartungen noch nicht erfüllen.

Im Jahre 1988 verstarben Johannes Allerkamp (der den TuS lange mitgeführt hatte) und Heinrich Kälbel.

JAHRESBERICHT 1989

28.01.1989: General-Versammlung

Die AH-Spielgemeinschaft SV Herste/Istrup gewinnt die Hallenmeisterschaft der Großgemeinde Brakel.

Auf Antrag des Vorstandes beschließt die Versammlung die Weiterführung der Zusammenarbeit Senioren zwischen Istrup und Herste.

Seit einiger Zeit ist eine Badmintonabteilung unter Leitung von Hartmut Krömeke im TuS aktiv.

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)



2. Mannschaft:

(stehend von links): Andreas Osterloh, Helmut Don, Carlo Probst, Matthias Stork, Udo Hatscher, Diether Claas, Alexander Hahn, Hubertus Lücke,
(kniend von links): Ulrich Schmidtke, Axel Grewe, Jörg Mettich, Frank Don, Diether Vogt

Die C-Jugendmannschaft qualifiziert sich für die Leistungsklasse.

Die F-Jugend erreicht das Kreispokalendspiel.

Die Sportwerbewoche im Juni anlässlich des 70-jährigen Bestehens war ein voller Erfolg. Neben den 2 Sen.-Mannschaften nehmen 1 A-, C-, D-, E- und F-Jugend am Spielbetrieb teil.

In der Hinrunde belegt die 1. Mannschaft einen guten 3. Platz und der Aufstieg in die Kreisliga A wird angepeilt.

Der TuS war Ausrichter des Kreisschiedsrichtertages, Kreisjugendtages, einer Schiri-Belehrung und der Schiri-Weihnachtsfeier.

Weiter fand mit der Freiwilligen Feuerwehr eine Jugend-Disco statt.

Außerdem führten wir die Kreishallenmeisterschaften der F-Jugend durch.

Die F-Junioren wurden 1989 Stadthallenmeister in Brakel und drangen bis ins Endspiel der Kreismeisterschaften ein.

Am 10.5. fuhr die gesamte Jugendabteilung zum Bundesligaspiel

VLB Bochum – Hannover 96.

Ein großartiges Erlebnis für die Kleinsten!

Im Jahr 1989 verstarben Hermann Fröhling und Hugo Pieper.